



Entlebucher Holz für die Industriefassade

B. Braun Medical AG, links mit der neuen Holzfassade, rechts mit der dunklen Holzfassade vor zehn Jahren.

Beim Neubau der B. Braun Medical AG in Escholzmatt verwendete man für die Fassade zertifiziertes Holz aus der UNESCO Biosphäre Entlebuch. Nachhaltigkeit war die Triebfeder dieses Auftrages, worauf die Entlebucher Wald-Holz GmbH den Holzschlag organisierte. In Escholzmatt wurden die Holzstämmen in zwei Sägereien zugeschnitten und von zwei Holzbaufirmen an der Industriefassade montiert. *Text und Bilder: Gody Studer*

Der Region verpflichtet

«Dem Projektteam und auch seitens der Unternehmerfamilie war sehr schnell klar, dass wir mit dem einheimischen Gewerbe das eine oder andere an unserem Neubau in Escholzmatt realisieren wollten. Bei der Holzfassade haben wir bereits von Anfang an auf Holz aus dem Entlebuch gesetzt, da dies ein natürlicher Rohstoff ist, der nachwächst», sagt Peter Lochmann, Projektkoordinator bei der B. Braun Medical AG. Bereits beim Erweiterungsbau 2006 hätten sie damit gute Erfahrungen gemacht. Die Firma fühle sich auch dem Gedankengut der UBE verpflichtet und eine Holzfassade füge sich gut in die Natur und in die Umgebung ein.

Entlebucher Wald-Holz GmbH

Die Entlebucher Wald-Holz GmbH koordiniert die Zusammenarbeit mit Waldeigentümern, Forstlogistikern und den Werken. Sie unterstützt das reibungslose Funktionieren der Holzkette vom Wald zum Werk. Für Peter Thalmann, Geschäftsinhaber dieser GmbH und Präsident des UBE-Holzforums, ist es für die Qualitäts-

sicherung wichtig, dass der Zeit- und Mengenfaktor bei der Holzverwertung stimmt. Für den Auftrag aus Escholzmatt wurde der Holzschlag bereits im Sommer 2015 organisiert. Der Rohstoff für die Industriefassade stammt aus zwei Holzschlägen: 241 m³ Gebirgsfichte vom Laubersmädli im Banngebiet Tannhorn (Gemeinde Flühl), wo insgesamt für fünf Waldbesitzer 1414 m³ Holz geschlagen wurde. Vom zweiten Holzschlag beim Wald unter der First Süd (Gemeinde Hasle) mit einer Gesamtmenge von 1545 m³ wurden 141 m³ für die Industriefassade verwendet.

«hölziges aus escholzmatt»

Die Holzstämmen wurden in den Escholzmatter Sägereibetrieben Josef Bucher AG und Krummenacher Sägerei GmbH verarbeitet und von der ARGE «hölziges aus escholzmatt» an der Industriefassade angebracht. Die ARGE, bestehend aus der A. Portmann Holzbau AG und der Krummenacher Holzbau AG, begann Ende Oktober 2015 mit der Fassadendämmung. Im Januar 2016 konnte die Schalung angebracht werden, wofür es alleine 35000 Schrauben brauchte. In

verschiedenen Etappen wurden während rund drei Monaten die gehobelten, aber unbehandelten und «echt-entlebuch»-zertifizierten Bretter an der Fassade befestigt. Die Auftragssumme belief sich auf rund 350000 Franken. Damit konnten einheimische Fachleute beschäftigt werden und in den Wäldern kann wieder genügend Holz für weitere solche nachhaltige Aufträge nachwachsen.



Holzschlag im Laubersmädli



Gruppenfoto mit den Beteiligten: UBE-Holzforum, B. Braun Projektkoordinator Lochmann und ARGE «hölziges aus escholzmatt»

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

AUF DIE LEHRSTELLEN, FERTIG, LOS!

Eine spannende Ausbildung in einem internationalen Unternehmen? Folgende Berufe kannst du in unserem modernen Werk in Escholzmatt erlernen:

Polymechniker EFZ
Kunststofftechnologie EFZ

Bist du startklar? Mehr erfährst du unter:
www.bbraun.ch/berufsstart

ZB2311

HIRSCHPARK ZEMP

HOF-BEIZLI «ÄLPLI»

Haben Sie Lust auf gemütliche Stunden in einem speziellen Ambiente? Dann sind Sie bei uns im «Älpli» genau richtig.

WIR FREUEN UNS AUF SIE, BIS BALD
Mario & Michaela

PRODUKTION UND VERTRIEB
Hirschpark Zemp | Feld 1 | 6170 Schüpfheim
Telefon 041 484 11 19 | www.hirschparkzemp.ch